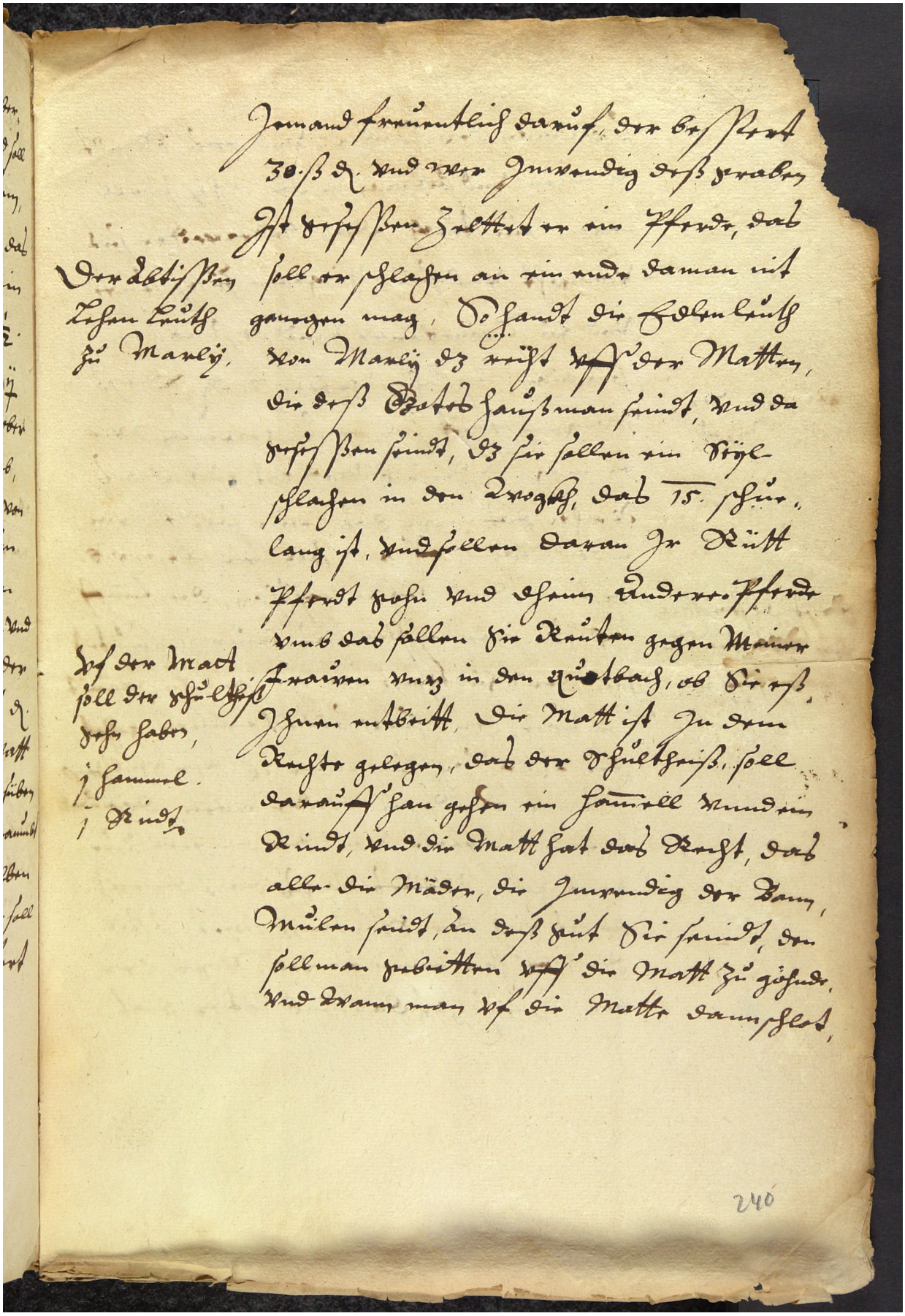
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Jemand freuentlich daruf, der bessert
30. ß d. vnd wer Jnwendig deß graben
Ist gesessen Zeltet er ein Pferde, das
soll er schlachen an ein ende daman nit
ganegen mag, So handt die Edlenleuth
von Marly dz recht vff der Matten,
die deß Gotes hauß man seindt, vnd da
gesessen seindt, dz sie sollen ein Seyl-
schlachen in den Wogkh, das 15. schue-
lang ist, vnd sollen daran Jr Rütt
Pferdt gehn vnd dheim andere Pferde
vmb das sollen sie Reuten gegen Meiner
Frawen vnz in den Quetbach, ob sie eß
Jhnen entbeitt, die Matt ist Jn dem
Rechte gelegen, das der Schultheiß, soll
darauff han gehen ein Hammell vnnd ein
Rindt, vnd die Matt hat das Recht, das
alle die Mäder, die Jnwendig der Bann,
Mulen seindt, an deß gut sie seindt, den
soll man gebietten vff die Matt zu gehnde,
vnd wann man vf die Matte dann schlot,

Der Abtissen Lehen Leuth zu Marly.

Vf der Matt soll der Schultheiß gehn haben, j Hammel. j Rindt.

240